

	<p>Objekt: Batzen Bischof Hugos von Hohenlandenberg aus dem Jahr 1520</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-39</p>
--	---

Beschreibung

Der Batzen Bischof Hugos von Hohenlandenberg aus dem Jahr 1520 trägt auf seiner Vorderseite den Reichsadler und auf der Rückseite das Wappen des Bistums Konstanz. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 28,5 mm, Gewicht: 3,03 g, Stempelstellung: 9h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	
Gefunden	wo	Konstanz
	wann	
Beauftragt	wer	Hugo von Hohenlandenberg (1457-1532)
	wann	
	wo	Unterkochen

Beauftragt wo
 wann
 wer Bistum Konstanz
 wo

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Cahn, Julius (1911): Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodenseegebiets im Mittelalter. Heidelberg, Nr. 82